



„Schacht Completed“ bringt Vorteile für Dienstleister, Auftraggeber und Verkehrsteilnehmer mit sich. | Fotos: N. Thieltges GmbH & Co. KG

Schacht Completed

N. Thieltges investiert in ganzheitliches Sanierungssystem

Auf Grund der steigenden Nachfrage seitens der Auftraggeber nach einer Komplett-Schachtsanierung hat sich die Firma N. Thieltges aus Langenfeld (Rheinland) entschieden, in eine vollkommen neu entwickelte UV-Anlage der Firma Innoquip (s. S. 134) zu investieren. Mit dieser ist es möglich, den Schachtliner der Firma Brandenburger (s. S. 133) teilautomatisiert zu installieren. In Verbindung mit dem Gerinneliner von Resinnovation ist es nun möglich, sanierungsbedürftige Abwasserschächte in kürzester Zeit wieder komplett instand zu setzen.

Beim Einbau des Schachtliners wird die Schachtwandung einschließlich der Berme in einem Arbeitsgang fugenfrei saniert. Wird anschließend ein Gerinneliner (s. S. 136) eingebaut, der mit Harz8 sicher an den Schachtliner angehängt wird, ergibt sich aus dieser Kombination eine ganzheitliche Schachtsanierung, die unter dem Namen „Schacht Completed“ für dichte Schächte sorgt.

Vervollständigt wird das Ganze durch eine Software, die alle wichtigen Daten bei der Installation des Schachtliners wie auch des Ge-



Vergleich vorher – nachher: Der Schacht wird mit einem UV-Liner bis samt Berme ausgekleidet und mit einer UVA-Anlage ausgehärtet. Danach erfolgt die Sanierung des Gerinnes mit einem Gerinneliner.

rinneliners aufzeichnet und am Ende zu einem Einbauprotokoll zusammenfasst. Alle Daten werden dabei zum Teil automatisiert bereits beim Anmelden des Anwenders, zum Teil durch dessen Eingaben während des Sanierungsvorgang erfasst und können im Nachgang der Sanierung direkt in Echtzeit papierlos an die zuständigen Stellen übermittelt werden.

„Der Vorteil gegenüber anderen Systemen liegt ganz klar in der Geschwindigkeit der Sanierung. Durch die Optimierung der Anlage ist es möglich, bis zu vier Schächte an einem Arbeitstag komplett zu sanieren“, betont Bernd Segendorf, Bauleiter bei N. Thieltges. Dank der kompakten Bauweise der Anlage und des kurzen Aufwandes für eine Sanierung kann das Sanierungsteam zudem – insbesondere in verkehrsarmen Zeiten – Schächte im Fahrbahnbereich mit minimalem Aufwand in Bezug auf die Sperrung von Verkehrswegen wieder instand setzen. Hierdurch lassen sich deutlich Kosten für den Auftraggeber einsparen – und die Einschränkungen auf die Verkehrsteilnehmer halten sich im Rahmen.

Ebenfalls positiv wirkt sich aus, dass der Schachtliner ohne Unterbrechen des Abwasserflusses eingebaut werden kann. „Das bedeutet auch hier eine deutliche Senkung der Kosten durch das Einsparen von aufwendigen Abwasserüberleitungen“, unterstreicht Segendorf. „Eine Sanierung von Schächten mit einer mittleren Infiltration ist zudem ohne vorheriges Abdichten möglich“, hebt er einen weiteren Vorteil des Verfahrens für den Dienstleister hervor. Inzwischen hat die Firma N. Thieltges mit diesem Verfahren bereits über 70 Schächte erfolgreich saniert. ■

